Presseinformation

24. Juni 2009

Sonderausstellung auf Schloss Riegersburg

„Kunst zur Zeit des Kalten Krieges" noch bis 15. November

Im Barockschloss Riegersburg ist die diesjährige Sonderausstellung „Kunst zur Zeit des Kalten Krieges. Kunst und Design 1950 - 1989 entlang des Stacheldrahtes" noch bis 15. November geöffnet. Gezeigt werden Exponate aus der seinerzeitigen Tschechoslowakei, anderen ehemaligen Ostblockländern und aus Österreich, die in dieser Zeit entstanden sind. Ausgestellt sind Gemälde, Skulpturen, Grafiken sowie Fotografien. Aus Österreich werden u. a. Werke von Prof. Ernst Degasperi, Adolf Frohner, Karl Korab, Franz Traunfellner, Renate Korinek, Arnulf Neuwirth, Franz Xaver Ölzant, Otto Stininger und Prof. Erich Steininger gezeigt. Werke von Künstlern aus der ehemaligen DDR - wie Helmut Maletzke - kann man ebenfalls bewundern, sowie Exponate von Josef Sudek, der gemeinsam mit Man Ray zu den weltberühmtesten Fotografen der Moderne zählt. Unter den anderen ausländischen Werken befinden sich dabei Stücke bekannter Künstler wie Jiri Anderle, Karl Baron oder Pavel Brázda. Der Großteil der Kunstwerke wurde von privaten Sammlern zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen: Barockschloss Riegersburg, Telefon 02916/400, http://www.schlossriegersburg.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at